



Die Frauen und Männer des TV Grohn und des MTV Eiche Schönebeck um Trainerin Inge Mahler (vorn rechts) zeigten bei der deutschen Meisterschaft in Meinerzhagen hervorragende Leistungen.



TV Grohn wird erst im Finale gestoppt

Prellballerinnen holen DM-Silber – Bronze geht an Schönebecker Frauen – MTV-Männer auf Platz vier

Rainer Jüttner

Bremen-Nord. Sie waren als jüngstes Team angetreten und feierten zugleich ihre Premiere bei deutschen Titelkämpfen. Doch das hielt die jungen Prellball-Frauen des TV Grohn ganz und gar nicht davon ab, ein Debüt par excellence hinzulegen. Erst im Finale wurde ihr Siegeszug gestoppt, aber auch die Silbermedaille bedeutete ein Riesenerfolg. Dem kaum nach standen die Frauen des MTV Eiche Schönebeck, die sich mit der Bronzemedaille schmücken konnten. Ohne Medaille, aber als DM-Vierter ebenfalls noch mit einer Top-Platzierung, kehrten zudem die Männer des MTV Eiche Schönebeck

aus Meinerzhagen zurück.

Klar, dass die Trainerin der drei Teams vollauf begeistert war. "Wir haben eine wahnsinnig starke deutsche Meisterschaft hingelegt. Alle drei Mannschaften sind enorm über sich hinaus gewachsen. Für alle war das der krönende Abschluss einer extrem starken Saison", sagte Inge Mahler.

Die Grohnerinnen hatten sich als Dritte der Bundesliga Nord für diese Titelkämpfe qualifiziert und trafen direkt auf den MTV Eiche Schönebeck, der die Bundesliga auf Platz eins abgeschlossen hatte. In einem bis zum Ende hart umkämpften Spiel lag Grohn zunächst drei Bälle vorn, zur Halbzeit stand es 15:15. Beide Seiten zeigten ein starkes Spiel, platzierten die Angaben und Schläge aus dem Feld äußerst präzise. Auch kurz vor Ende des Spiels stand es noch Unentschieden, da unterliefen den Schönebeckerinnen zwei unglückliche Leinenbälle. Der TV Grohn lag so mit zwei Bällen vorn und nach einem weiteren Eiche-Leinenball gewann er doch etwas überraschend mit 29:26.

Auch in den folgenden Gruppenspielen blieben die Grohnerinnen erfolgreich. Der VfL Waiblingen (43:19), der TB Essen-Altendorf (28:25), der TV Freiburg St. Georgen (43:22) und zum Abschluss der TV FA Altenbochum (31:23) wurden bezwungen. Damit hatte sich der TV Grohn als Gruppenerster für die weiteren Spiele um die Plätze eins bis vier qualifiziert.

Die Frauen des MTV Eiche Schönebeck hatten an der unerwarteten Niederlage gegen Grohn schon etwas zu knabbern und taten sich gegen den TV Freiburg St. Georgen beim 35:30-Sieg bis zur ersten Halbzeit sehr schwer. Danach folgten Siege gegen den TV FA Altenbochum (30:28) und den VfL Waiblingen (42:12). Im schönsten Spiel des ersten Tages gelang gegen den TB Essen Altendorf nahezu alles (32:25) und somit spielten auch die Schönebeckerinnen als Gruppenszweite um die Plätze eins bis sechs.

Für die Grohner Frauen ging es tags darauf gegen den TV Sottrum um den Einzug ins Finale. Dabei zeigten die Nordbremerinnen überragende Angaben. Aus dem Feld wurden die Bälle gezielt ins gegnerische Feld gesetzt, die Annahme stand exakt. Mit einem 30:24-Sieg kämpften sie sich schließlich ins Endspiel. Dort trafen sie auf den MTV Wohnste und zeigten wiederum ein starkes Spiel und Teamgeist. Letztlich war dieses Finale durch den anfänglichen Vier-Bälle-Vorsprung der Wohnsterinnen trotz vehementer Grohner Gegenwehr entschieden. Inge Mahler war extrem stolz auf ihr Team. "Dieser Grohner Mannschaft gilt meine absolute Hochachtung", sagte die Trainerin.

Die Eiche-Frauen trafen in dieser Runde zunächst auf den amtierenden Meister SV Werder Bremen. Dabei wechselte die Führung ständig. Die Schönebecker Schläge waren äußerst präzise und die Angaben stellten die Gegnerinnen immer wieder vor Probleme. Letztlich ließ sich der MTV nicht mehr aus dem Konzept bringen und setzte sich mit 29:27 durch. Im Spiel um

den Einzug ins Finale gegen den MTV Wohnste haderten die Nordbremerinnen mit dem Schiedsrichter. "Wir sind eine Mannschaft, die technisch sehr sauber spielt. Wir konnten aber unsere Punkte nicht machen und brachten unsere Bälle nicht mehr durch. Die Angaben kamen nicht mehr so konsequent und wir spielten verkrampft", sagte Inge Mahler. Das nutzte Wohnste am Ende zum 26:22-Sieg. Im nervenaufreibenden Spiel um Platz drei behielten die Schönebeckerinnen gegen den TV Sottrum dann das bessere Ende für sich und belohnten sich durch den hauchdünnen 27:26-Sieg mit der Bronzemedaille.

Die Männer des MTV Eiche Schönebeck hatten sich ebenfalls als Erster der Bundesliga-Runde für die DM qualifiziert. Sie lagen zum Auftakt gegen den MTV Jahn Schladen bereits nach sechs Minuten mit fünf Bällen vorn, doch die Gegner stellten sich immer besser auf den MTV ein und die Schönebecker Halbzeitführung schmolz auf 16:15 zusammen. Nach drei unglücklichen Fehlern gegen Spielende mussten sich die Eiche-Männer mit einem 30:30 zufrieden geben. Es folgte ein knapper 34:33-Erfolg gegen den TV Rieschweiler, bei dem es besonders die Schlussphase in sich hatte. Nach einem heftigen Schlagabtausch brachte der MTV in der letzten Sekunde die Angabe durch und gewannen noch mit einem Ball. Genauso packend ging es gegen die TSG Valbert weiter. Nach einem 15:17-Halbzeitrückstand stand im weiteren Verlauf die Annahme nicht mehr so sicher, sodass letztlich eine 31:32-Niederlage zu Buche stand. Gegen den SV Weiler folgte ein sicherer 40:33-Sieg. Und nach dem starken Auftritt gegen den TV FA Altenbochum (36:33), mit dem die Schönebecker dem Gegner die einzige Niederlage beibrachten, zog der MTV als Gruppenzweiter in die Endrunde ein.

Tags darauf trafen die Schönebecker auf den TV Kierdorf. Wieder folgte ein äußerst enges Spiel, in dem sie noch einmal alles gaben. Tolle Angriffe, platzierte Schläge und Kampf bis zum letzten brachten schließlich den 31:29-Sieg. Als unschlagbar für die Schönebecker entpuppte sich anschließend der spätere deutsche Meister TSV Ludwigshafen bei der 20:32-Niederlage. Im Spiel um den dritten Platz entwickelte sich gegen den TuS Meinerzhagen vom ersten Moment an ein enorm abwechslungsreiches Spiel. Beide Teams zeigten starke Spielzüge, großen Kampfgeist und eine super Teamarbeit. In dieser mitreißenden Partie mussten sich die Schönebecker letztlich mit 29:33 geschlagen geben.

TV Grohn, Frauen: Leonie Wolf, Nadine Besing, Marielle Husen, Michelle Husen.

MTV Eiche Schönebeck, Frauen: Sina Dentler, Tabea Kluba, Melina Husen, Vivien Mahler, Lena Feegel, Neele Tiedje.

MTV Eiche Schönebeck, Männer: Moritz Wolf, Fabian Severin, Fynn Kroffke, Joshua Laube, Onno Wilksen, Nico Miesner, Bijan Abbasi.